Amtliche Mitteilung zugestellt durch Post.at

Langschlag, im September 2016

Lieber Mitbürgerinnen!
Liebe Mitbürger!

Herr MR Dr. Michael **Lichtenwallner** schließt mit Ende des Monats seine Arztpraxis und geht in den wohlverdienten Ruhestand. Er ist seit 1. April 1980 in unserer Gemeinde tätig. Seitens der Marktgemeinde Langschlag möchte ich mich bei dir, lieber Michael, für deine langjährige Tätigkeit als Gemeinde- und Vertragsarzt, deinen Einsatz und dein Engagement für die Langschläger Bevölkerung recht herzlich bedanken.

Frau Dr. Sarmata **Szameit** übernimmt ab **Oktober** als Nachfolgerin von Herrn MR Dr. Michael **Lichtenwallner** die Stelle als Ärztin. Sie ist ab diesem Zeitpunkt unter der Tel.Nr.: 02814/800 26 /Fax DW 10, E: info@ordination-langschlag.at, erreichbar.

Die **Ordination samt Hausapotheke** wird vorübergehend im Sitzungssaal sowie **im Mutterberatungsraum der Gemeinde** eingerichtet.

Ordinationszeiten:

Montag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07.30 – 12.00	08.00 – 12.00	08.00 – 12.00 u. 16.00 – 18.30	08.00 – 12.00

Wir wünschen Frau Dr. Szameit für die Zukunft alles Gute und freuen uns, dass sie sich für unsere Gemeinde entschieden hat. Damit ist ein nahtloser Übergang der ärztlichen Versorgung in unserer Gemeinde gegeben.
Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 8. September 2016 die Errichtung eines Arzthauses auf Grundstück Nr. 629, KG Langschlag, beschlossen und den Auftrag an die Fa. Zauner, Groß Gerungs, zum Pauschalpreis von € 395.133,30 inkl. MWSt als Billigstbieter vergeben. In diesem sind auch Räume für eventuelle Zusatzbehandlungen vorgesehen und es soll bis zum Frühjahr 2017 fertiggestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Liebe Bevölkerung der Gemeinde Langschlag!

Es ist mir eine besondere Freude mich vorzustellen.

Mein Name ist Dr. Sarmata **Szameit** und ich bin die Nachfolgerin von Herrn MR Dr. Michael **Lichtenwallner**.

Ich bin in Wien geboren und aufgewachsen und habe im Alter von 24 Jahren an der Universität Wien das Medizinstudium mit dem Titel Dr.med.univ. abgeschlossen. Seitdem habe ich in unterschiedlichsten Bereichen der Medizin gearbeitet und entsprechende Erfahrungen gesammelt. Zum Beispiel habe ich in der Pharmaindustrie als International Medical Manager an wissenschaftlichen Studien teilgenommen und Lizenzen für Medikamente bei der europäischen Medizinagentur EMA eingereicht.

Im Kaiser-Franz-Josef Spital (SMZ Süd), im Unfallkrankenhaus Meidling und im Preyer'schen Kinderspital habe ich eine intensive allgemeinmedizinische Ausbildung genossen. Anschließend absolvierte ich eine Lehrpraxis für Allgemeinmedizin bei Dr. Reithmayr in Wien.

Danach habe ich als Vertretungsarzt weitere Ordinationen kennengelernt.
2013 trat ich eine Stelle als Amtsarzt in der Landesregierung St. Pölten an, zog mit meiner Familie ins Waldviertel und lies mich schließlich auf die Neurorehabilitation Allentsteig versetzen.

Diese Erfahrungen möchte ich nicht missen, und ich denke oft an meine lieben Kollegen!
Weiterhin arbeitete ich parallel als Vertretungsarzt, erstmals „am Land“ bei Frau Dr. Rabady in Windigsteig, wo ich das Arbeitsspektrum „Landarzt“ kennenlernen durfte.

Wie es der Zufall will, wurde ich für eine Kassenstelle in Brunn an der Wild angeworben, und so eröffnete ich im Juni 2014, mit dem medizinischen Wissen von 17 Jahren, meine erste Ordination für Allgemeinmedizin. Im Juli 2015 wagte ich mich an die Herausforderung einer Zweit-Ordination in Pernegg und konnte diese nach 6 Monaten erfolgreich an meine liebe Freundin und ausgezeichnete Kollegin Dr. Bettina Brtna vermitteln.

Ich verfüge zusätzlich über die Ausbildungsdiplome „Notarzt“, „Arbeitsmedizin“, und ein aktuelles Fortbildungsdiplom.

Eines meiner Hobbies ist die ästhetische Medizin und ich habe eine Ausbildung für Schönheitsbehandlungen mit Botox und Fillern.

Es freut mich sehr, mich hier niederzulassen und mit meinem Team einen Beitrag zur Gesundheitsversorgung der Bevölkerung beitragen zu dürfen. Mein Mann arbeitet genauso aktiv am Erfolg mit, wie meine beste, kompetenteste Assistentin Anita Kreuter.

Es wäre schön, Sie bald persönlich kennenzulernen - bis dahin
liebe Grüße und

bleiben sie gesund!

NÖ BAUORDNUNG 2014 – BEWILLIGUNGSPFLICHT

Neu- und Zubauten von Gebäuden und die Errichtung von baulichen Anlagen sind unter anderem gemäß § 14 NÖ Bauordnung bewilligungspflichtig. Darunter fallen auch Rundbogenhallen bzw. Container, unabhängig davon ob ein Fundament oder eine feste Bodenplatte errichtet wird.

Für Auskünfte zur NÖ Bauordnung stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes Langschlag gerne zur Verfügung.

NÖ HUNDEHALTEGESETZ

Da es in letzter Zeit immer wieder zu Beschwerden über die Haltung von Hunden gekommen ist, möchten wir folgendes in Erinnerung rufen:

Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

Ebenso muss, wer einen Hund führt, die Exkremente des Hundes, welcher dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Gesetzlicher Leinen- oder Maulkorbzwang

Eine derartige Regelung besteht nach dem NÖ Hundehaltesetz, LGBl. 4001. Hunde **müssen** an der **Leine** o d e r mit **Maulkorb** geführt werden an öffentlichen Orten im Ortsbereich sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit und Vergnügungsparks, sowie Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde sind immer mit Leine und Maulkorb zu führen.

Gemäß § 2 NÖ Hundehaltegesetz wird bei nachstehend angeführten Hunderassen ein **erhöhtes Gefährdungspotential** vermutet:

- Bullterrier
- American Staffordshire Terrier
- Staffordshire Bullterrier
- Dogo Argentino
- Pit-Bull
- Bandog

- Rottweiler
- Tosa Inu

Die Bestimmungen über Leinen- und Maulkorbzwang gelten nach dem NÖ Hundehaltegesetz allerdings nicht außerhalb des Ortsbereiches, also im Wald oder auf Wiesen und Feldern. Nach dem weder das NÖ Jagdgesetz 1994 noch sonstige anderen gesetzlichen Bestimmungen einen Leinenzwang im Wald oder im Bereich von Wiesen und Feldern vorschreiben, ist dem Hundehalter zu empfehlen den Hund an die Leine zu nehmen, wenn die Gefahr besteht, dass der Halter nicht jederzeit auf den Hund einwirken kann und eine Verwaltungsübertretung die Folge sein wird.

FRIEDHOF LANGSCHLAG

Die Marktgemeinde Langschlag wurde darauf hingewiesen, dass in letzter Zeit wieder Blumen und Gestecke von Grabstellen entwendet wurden.

Die Friedhofsbesucher werden daher ersucht diesbezüglich aufmerksam zu sein und etwaige Auffälligkeiten beim Gemeindeamt oder bei der Polizei zu melden.

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 8. SEPTEMBER 2016

Neben dem Bau des Arzthauses wurden noch folgende Beschlüsse gefasst:
- Der 1. Nachtragsvoranschlag 2016 wurde genehmigt
- Ein Energieliefervertrag mit der EVN beschlossen
- Ein Beschluss über die NÖ Bau-Übertragungsverordnung gefasst
- An Frau Dr. Szameit wurde eine Bauparzelle am Scheibenweg verkauft
- Die Überarbeitung des örtlichen Raumordnungsprogrammes sowie die Erstellung eines Entwicklungskonzeptes in Auftrag gegeben.
- Eine Entschädigung für die Benutzung der vorübergehenden Ordinationsräume wurde festgelegt.

****

Gesundheit

Der Mensch, der zu beschäftigt ist, sich um seine Gesundheit zu kümmern, ist wie ein Handwerker, der keine Zeit hat, sein Werkzeug zu pflegen.

Herausgeber, Druck und Gestaltung: Gemeindeamt Langschlag, 3921 Langschlag, Marktplatz 37
e-mail: gemeinde@langschlag.gv.at ; Telefon: 02814/8218 Fax: DW 4
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Herbert Gottsbachner
Alle Rechte vorbehalten – Nachdruck nur mit Genehmigung

Mehrwegwindeln

Sparen für sich selbst und die Umwelt

Heutzutage werden Babys meist nicht mehr gewickelt oder eingewickelt. Windeln werden angelegt oder Windelhosen angezogen. Rasch und einfach.
Im Sinne der Abfallvermeidung und des Umweltschutzes wird die Verwendung von Mehrwegwindeln vom Gemeindeverband Zwettl und dem Verein WIWA neu vorgestellt. Diese Höschenwindeln sind einfacher in der Anwendung als viele denken. Ein Baby verbraucht in der Windelperiode mehr als 4.000 Wegwerfwindeln.

Weniger Abfall
Waschbare Windeln leisten daher einen guten Beitrag zur Abfallvermeidung und Umweltschonung. In den verschiedensten Ökobilanzen sind im Vergleich jeweils die Energie- und Wasserverwendung mitberücksichtigt. Auf die gesamte Windelperiode eines Kindes bezogen sind Baumwollwindeln meist billiger und ergeben weniger Abfall und Müllgebühren.

Testen
Wer noch keine Erfahrung mit Stoffwindeln hat und nicht sicher ist, dann diese umweltfreundliche und kostensparende Möglichkeit zu Wickeln mit einem Windeltestpaket ab € 20,-- ausprobieren und unter www.windelparadis.at (Suchbegriff: Windelsparpaket) anfordern.
Der Gemeindeverband Zwettl fördert den Ankauf eines Windelsparpaketes mit € 100,-- pro Kind.

Die kluge Windel wächst mit
Wenn Sie überlegen, statt Windeln aus Zellstoff, Polyethylen und Klebeband lieber Stoffwindeln aus Baumwolle mit Vlieseinlagen zu verwenden, schauen Sie sich auf Youtoube (Stichwort: PoPoLINI Wickelvideo) die Filme an. Sie sehen dort, wie einfach die Handhabung in der Praxis abläuft.

Für weitere Fragen wenden Sie sich an: eva.wohlmuth@gvzwettl.at

Wirtschaftsforum Waldviertel

6. Waldviertler Jobmesse
am 30.09. & 01.10.2016 in Gmünd!

Über 60 Waldviertler TOP-Betriebe präsentieren sich mit ihren offenen Jobs, ihren Lehrstellen und Berufsbildern!

Die Waldviertler Jobmesse des Wirtschaftsforum Waldviertel ist inzwischen fester Bestandteil im Waldviertler Veranstaltungskalender geworden und zieht jedes Jahr

- **über 3.500 Besucherinnen und Besucher** (davon mehr als 1.000 Waldviertler Schülerinnen und Schüler),
- **namhafte Waldviertler TOP-Betriebe als Aussteller**, quer durch alle Branchen und aus allen Waldviertler Bezirken, sowie
- **zahlreiche Ehrengäste**, wie die Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich, BR KR Sonja Zwazl, NR Ing. Mag. Werner Groiß, LAbg. Bgm. Jürgen Maier uvm. an!

Das große Interesse der Waldviertler Betriebe, bei der Waldviertler Jobmesse als Austeller mit dabei zu sein, die zahlreichen Besucherinnen und Besucher und das tolle Medien-Echo bestätigen:

Waldviertler-Jobmesse – große Wichtigkeit und Bedarf im Waldviertel!

Wir brauchen selber die besten Köpfe im Waldviertel!

Mehr Infos unter www.wfwv.at

EINLADUNG

zum

FEUERWEHRHEURIGEN

am Sonntag, 2. Oktober 2016
von 10.00 – 22.00 Uhr
im Feuerwehrhaus
der FF LANGSCHLAG

Wein, Sturm, Heurigenjause,

Mittags Bauernschmaus

Kaffee und Kuchen

Der Reinerlös wird für den Ankauf von Geräten verwendet

Freiwillige Feuerwehr Langschlag: Kdt. Laister Sigmund, 3921 Langschlag, Kasbacherstraße 11

Blutspendeaktion in Langschlag

am 2. Oktober von 09.00 – 15.00 Uhr

in der Sporthalle (bei VS/NMS)

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NEU: Seit 01.01.2016 ist ein **amtlicher Lichtbildausweis** bei **jeder Blutspende** verpflichtend!

INFORMATIONSABEND ÜBER DIE AUSBILDUNG ZUM

RETTUNGSSANITÄTER

KURSBEGINN 14. JÄNNER 2017

WANN: 28. Oktober 2016 19:00

3921 Langschlag
FF- Haus

Für alle Interessierte, die das Rote Kreuz Langschlag von einer anderen Seite kennen lernen möchten.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Werde ein Teil der Ortsstelle Langschlag *Aus Liebe zum Menschen.*